

Kurzdossiers

Frankfurt Green City

Die neuen Stimmen der Stadtpolitik

Nachhaltigkeitsforum Frankfurt/ Main

Einschätzung – Gewichtung – Perspektiven

Olaf Cunitz, Bürgermeister und Planungsdezernent, Frankfurt am Main

1.

Generelle Einschätzung

Die Stärken und Schwächen der Plattform

- ✓ NHF – eine interessante Plattform mit großem interdisziplinärem Sachverstand.
- ✓ Die Stadt Frankfurt ist gut beraten, dieses Forum für strategische Entscheidungen produktiv zu nutzen.
- ✓ Das NHF ist für mich eine wichtige Ressource. Ich sehe die Stadtpolitik in der Pflicht, diese Versammlung hochkarätiger Persönlichkeiten in die nachhaltige Entwicklung der Stadt einzubinden.
- ✓ Im Bereich meines Dezernates arbeiten wir mit dem Denkmalschutz- und Städtebaubeirat zusammen. Im Vergleich zu diesen eher fachspezifischen Gremien ist das NHF sehr viel breiter aufgestellt.
- ✓ Auf städtischer Ebene ist mir keine vergleichbare Plattform bekannt.

2.

Rollenverständnis – Rollenmodelle

- ✓ Ich verstehe das NHF als ein „Sounding-Board“ für eine Beratung der Stadtpolitik in strategischen Fragen.
- ✓ Ich sehe die Mitglieder des NHF als strategische Berater. Ob sich einzelne Persönlichkeiten der Plattform als „Botschafter“ einer nachhaltigen Stadtpolitik einbringen wollen, darüber sollten die Akteure selber und völlig unabhängig entscheiden.
- ✓ Es sollte deutlich sein, dass die Rolle des Beraters und die eines Botschafters deutlich andere Implikationen für den öffentlichen politischen Diskurs hat.
- ✓ Natürlich freue ich mich, wenn Fachleute die Frankfurter Stadtpolitik persönlich unterstützen (wollen). Mir liegt es allerdings fern, das NHF und seine Mitglieder dafür instrumentalisiert zu wollen.

3.

Gewünschte Anforderungen an Arbeitsweise & Struktur

- ✓ Die Mitglieder des NHF sollten ihre Vorstellungen und Erwartungen formulieren, die ja auch in diesem vorliegenden Dossier zusammengetragen sind.
- ✓ Was wird gewollt? Das Dossier sollte eine wichtige Diskussionsgrundlage für die Formulierung des Selbstverständnisses und der Formatierung der Arbeitsweise des NHF sein. Wir sollten die Erwartungen der Stadtpolitik und des NHF abgleichen.
- ✓ Die hauptberuflichen Dezernenten sollten sich eher an den Wünschen und Potentialen der ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder orientieren: Was wollen und können diese beitragen?
- ✓ Ich möchte, dass das NHF ein möglichst effektives Gremium wird. Die zu schaffenden Strukturen sollten es daher den Mitgliedern des NHF so leicht wie möglich machen.

4.

Themen und Schwerpunkte im „Green-City-Prozess“

- ✓ Die von mehreren Dezernaten entwickelte „Integrierte Stadtentwicklungsstrategie“ ist aus meiner Sicht das zentrale Thema für das NHF.
- ✓ Das NHF sollte seine Kompetenzen und sein Fachwissen in diesen Prozess einbringen.

5.

Einschätzung von Kommunikation und Bürgerbeteiligung

- ✓ Nachhaltige Stadtentwicklung ist ohne Information, Beteiligung und öffentlichen Diskurs gar nicht vorstellbar. Daher gehört für mich zu einer „Integrierten Stadtentwicklungsstrategie“ und ein aktiver Bürgerdialog ganz selbstverständlich dazu.

6.

Erwartungen an die Politik

- ✓ Das Umweltdezernat sollte die treibende, koordinative Kraft des NHF sein.
- ✓ Der Magistrat sollte jedoch die Rolle der Umweltdezernentin aktiv stützen und begleiten.
- ✓ Nachhaltigkeit ist ein Themen- und Handlungsfeld, in das der gesamte Magistrat der Stadt Frankfurt eingebunden sein sollte.
- ✓ Wir dürfen auf keinen Fall das Thema Nachhaltigkeit auf die Umwelt-, Klima- und Energieperspektive verengen.